

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Förderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

22. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 1. Juni 1852.

Inhalt.

Verzeichniß der Geborenen u. — Kirchensache. — Hallische
Getreidepreise. — 23 Bekanntmachungen.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 24. März dem Post-
secretair Sauerland eine T., Anna Louise Margarethe.
(Nr. 78.) — Den 29. dem Tischler Pellmann eine T.,
Johanne Therese. (Nr. 1037.) — Den 10. April dem
Gastwirth Thiele ein S., Robert. (Nr. 2169.) — Dem
Zimmermann Schwarz ein S., Julius Adolph Robert.
(Nr. 1415.) — Den 17. dem Barbierherrn Stemm-
ler ein Sohn, Friedrich Emil Wilhelm. (Nr. 868.) —
Den 22. dem Schneidermstr. Tümmler eine T., Clara.
(Nr. 74.) — Den 6. Mai dem Schrifstseher Bilgenroth
ein Sohn, Friedrich Richard. (Nr. 147.) — Den 7. dem
Tischler Barth ein S., Friedrich Albert. (Nr. 1052^b.)

Ulrichsparochie: Den 8. Febr. dem Zahnarzt
Kneifel eine T., Emma Margarethe. (Nr. 324.) — Den
18. dem Tischlermeister Arnold eine T., Christiane Char-
lotte Auguste. (Nr. 363.) — Den 30. dem Gerichts-
boten Schröder ein S., Christian Friedrich Hugo. (Nr.
1649.) — Den 8. Mai eine unehel. T., Johanne Pau-
line Anna. (Nr. 265^b.)

Moritzparochie: Den 1. Mai dem Stellmacher Förster ein S., Ernst Georg Otto. (Nr. 619.) — Dem Salzfieder Ehrlich ein S., Carl Andreas. (Nr. 2074.) Den 6. eine unehel. F. (Nr. 2123.) — Dem Handarbeiter Rudloff eine F., Johanne Dorothee Emilie. (Nr. 2082.) — Den 8. dem Handarbeiter Lehmann ein Sohn, Heinrich Albert. (Nr. 2064.) — Den 14. ein unehel. S. (Entb.-Inst.)

Domkirche: Den 1. Mai dem Buchbindermeister Bürger eine F., Dorothee Julie Emma. (Nr. 159.) — Den 10. dem Maurer König eine F., Pauline Wilhelmine Anna. (Nr. 1756.)

Neumarkt: Den 29. März dem Fabriktschmidt Schraplau eine F., Friederike Amalie Minna. (Nr. 1266.) — Den 28. April dem Buchhändler Baumgärtel ein S., Eduard Max. (Nr. 1354.) — Den 2. Mai dem Kammmacher Aehle eine Tochter, Auguste Mathilde. (Nr. 1171.)

Glauchau: Den 20. April dem Handarbeiter Zwarg ein S., Johann Friedrich Wilhelm. (Nr. 1870.) Den 9. Mai dem Handarbeiter Saclmann ein Sohn, Friedrich Gottlieb Heinrich Louis. (Nr. 1973.)

b) Getraete.

Ulrichsparochie: Den 23. Mai der Maurer Franke mit M. O. R. Lösche. — Den 25. der Rittersgutsbesitzer auf Abelsdorf Teubaur mit A. A. Franz.

Domkirche: Den 23. Mai der Zimmermeister Poppe mit E. L. Beck. — Den 24. der Musikus Schmuzler mit S. Th. Legius.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 18. Mai der Schiffer Goldmann aus Költzsch, 54 J. Lungenentzündung. — Der Handarbeiter Bauer, 57 J. Lungenschwindsucht. — Den 19. des Bäckermeister Müller Wittwe, 50 J. 8 M. Gehirnverwundung. — Der Cand. der Theologie Fried-

länder aus Wärtisch Friedland, 24 J. Lungenucht. — Den 21. des Ober: Steuercontrolleur Diele Ehefr., 46 J. 6 M. Lungenlähmung. — Den 23. des Maurers Schaaf S., Gustav, 8 J. 2 M. 11 T. Gehirnlähmung. Den 24. eine unehel. F., Anna, 2 M. 14 T. Schwäche. Des Zimmermanns Lilenberg S., Otto, 6 J. 6 M. Gehirnlähmung. — Der Schneidermeister Pohle, 53 J. Abzehrung. — Den 25. der hies. Bürger Köckritz, 74 J. 7 M. Schlagfluß.

Ulrichsparochie: Den 19. Mai des Handarbeiters Geithner Tochter, Marie, 4 J. Wasserkopf.

Morigsparochie: Den 17. Mai der Schuhmachermeister Wamsler, 64 J. Sticfluß. — Den 20. des Schneidermeister Beck S., Carl Gottlieb, 1 J. 6 M. Abzehrung.

Militairgemeinde: Den 18. Mai des Bezirksfeldwebels vom 2. Bat. 27. Landw. Reg. Kirchhoff F., Amande Ida, 1 M. 14 T. Entkräftung.

Neumarkt: Den 21. Mai der Kaufmann Saalwächter, 75 J. Lungenlähmung. — Den 22. des Zimmergefellen Goldschmidt S., Carl, 1 J. 7 M. Auszehrung.

Glauch: Den 20. Mai des Handarbeiters Schulze F., Anna Erdmütze, 11 M. 14 T. Hirnentzündung. — Den 22. der Ziegeldeckerlehrling Sachse, 24 J. Magenleiden. — Die Almosengenossin Wittwe Naumann, 75 J. Lungenlähmung. — Des Fischergesellen Schramm F., Friederike, 2 J. 6 M. Brechdurchfall. — Den 23. des Schuhmachermeisters Grotius F., Clara, 1 M. 21 T. Magenverweichung.

Kirchensache.

Zu St. Ulrich: Freitag, den 4. Juni Vorm. 9 Uhr, allgemeine Beichte und Feier des heil. Abendmahls Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selve.
Den 29. Mai 1852.

Weizen	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	13	Sgr.	9	Pf.
Roggen	2	“	—	“	—	“	“	2	“	10	“	—	“
Gerste	1	“	13	“	9	“	“	1	“	21	“	3	“
Hafer	—	“	23	“	9	“	“	1	“	3	“	9	“

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von **G. Tauer.**

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Erndte des auf dem Friedhofe stehenden Klees soll in verschiedenen Parzellen

Donnerstag den 3. Juni Nachm. 3 Uhr
und des auf dem neuen Theile des Stadtgottesackers gewachsenen Klees in gleicher Weise

**Sonnabend den 5. Juni, ebenfalls
Nachmittags 3 Uhr**

an den Meistbietenden an Ort und Stelle verkauft werden.

Die Bedingungen werden im Verkaufstermine mitgetheilt. Halle, den 28. Mai 1852.

Der Magistrat.

Es ist bei der Sonntagschule die Einrichtung getroffen, daß gegen Zahlung des Honorars Schüler nur bei dem des Nachmittags von 1 bis 3 Uhr stattfindenden Zeichenunterricht sich betheiligen können, ohne an den übrigen Unterrichtsgegenständen Theil zu nehmen. Anmeldungen erfolgen bei dem Herrn Schuldirector **Scharlach.** Halle, den 26. Mai 1852.

Der Magistrat.

Einen ordentlichen und ehrlichen Arbeiter sucht
Robert Lehmann.

Es sind uns die von dem Königl. Statistischen Bureau aufgestellten Tabellen und amtlichen Nachrichten über den Preuß. Staat auf das Jahr 1849 und zwar

- 1) die Bevölkerungsliste, enthaltend die Nachrichten über die im Laufe des Jahres 1849 Gebornen, Gestrauten und Gestorbenen, die Kirchen- und Schultabelle, sowie die Tabelle von den Sanitätsanstalten,
- 2) die statistische Tabelle, d. i. Nachrichten über die Gebäude, die Einwohner und den Viehstand, sowie die Uebersicht der verschiedenen Wohnplätze enthaltend, zugegangen.

Wir haben dieselben im Stadtesecretariat niedergelegt, und überlassen Denjenigen, welche Einsicht davon zu nehmen wünschen, binnen 14 Tagen in den gewöhnlichen Büreaustunden dies zu bewirken.

Halle, den 19. Mai 1852.

Der Magistrat.

Von dem Tischlermeister Herrn Krause mit dem Verkauf seines Hauses am kleinen Sandberge Nr. 270 hieselbst beauftragt, habe ich zur Abgabe der Gebote Termin zum

Donnerstag den 3. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt und lade Kaufsüchtige dazu ein. Das Haus enthält 10 Stuben nebst angemessenen Wirtschaftsräumen und einen großen Hof nebst Gärtchen.

Der Rechtsanwalt Gödecke.

A u c t i o n .

Donnerstag den 3. Juni Nachm. 2 Uhr sollen in des verst. Demisch Gute Nr. 1. zu Demisch verschiedenes Hausgeräthe, als: 2 Kleiderschränke, 1 Schreibbureau, Tische, Stühle, 1 Sopha, 1 Astrallampe, Hölzer- und Federbetten, 2 Frauenmäntel, männl. u. weibl. Leibwäsche, Porzellan, Zinn u. s. w. öffentlich versteigert werden.

Zwei Regenschirme sind heute früh gefunden, und kann der sich legitimirende rechtmäßige Eigenthümer solche gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen in Nr. 2190^d vor dem Schifferthore.

An sämtliche Damen in Halle und der Umgegend, Nr. 507 in der Mannischen Straße Nr. 507 dicht am Franckensplatz, die nobelsten Berliner Damen-Mantillen, Visites, Nad-, Lächer-, Propheten- und Frühjahrmäntel in allen nur passenden Stoffen, aufs geschmackvollste gearbeitet, sollen während des Marktes zu wahren Spottpreisen fortgegeben werden, sowie
echt franz. Long-Shawls, von 10 — 50 Rp à Stück,
Umschlagetücher von 1 — 3 Rp à Stück,
Doppelschawls, von 2 — 10 Rp à Stück,
gewirkte Lächer, von 2, 3, 4, 5, 6, 7 bis 12 Rp,
und eine Parthie gestickte, wollene Roben, à Robe zu 4 Rp.

Meine Damen! der geringste Versuch wird Sie von der ungeheuren Billigkeit und Noellität überzeugen, deshalb eilen Sie gefälligst nur Nr. 507 Mannische Straße Nr. 507 dicht am Franckensplatz

bei D. S. Lippolt aus Berlin.

Marktanzeige.

Meinen werthen Kunden beehre ich mich anzuzeigen, daß ich auch zu diesem Markte mit meinem echt Puzlauer Geschirre wieder angekommen bin, und bitte um geneigten Zuspruch. Mein Stand ist am Hause des Fleischermeister Schlaef. Herkt aus Punglau.

G. S. Kernich aus Berlin

empfiehlt zu diesem Markte dem hochgeehrten Publikum sein wohl assortirtes Lager auf Bestellung gearbeiteter Herren-Chemisets, Kragen und Manschetten eigener Fabrik, en gros und in ganzen und halben Duzenden, ganz ergebenst und verspricht bei möglichst billiger und reeller Bedienung etwas Sauberes, besonders Gut sitzendes und Modernes in diesem Artikel. Preise fest. Sein Stand und Bude, mit obiger Firma versehen, befindet sich in der Reihe der weißen Waaren.

Nur Mannische Straße im Hause des Herrn Troll neben dem Gasthof zur Rose. **W**ird bevorstehendem Jahrmarkt ein großes Lager der feinsten französischen Cravatten-, Schärpen-, Hut- und Hauben-Bänder

zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft werden.

Wir enthalten uns jeder marktstreuerischen Anpreisung in der Ueberzeugung, daß ein geehrtes Publikum sich selbst von der Billigkeit der Waaren überzeugen wird.

Nur Mannische Straße im Hause des Herrn Troll neben dem Gasthof zur Rose. **W**

Gibt Stenermärker

geschliffene und gerichtete Sensen, Sichelu u. Fut-
terklängen mit Garantie. C. Glaser,
Zeug- und Pfannenschmidt, gr. Klausstraße Nr. 894.

Magdeburger Chaussee Nr. 6 ist eine Wohnung von 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör und Benutzung des Gartens zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen. Das Nähere zu erfahren Leipziger Straße Nr. 287.

Eine freundliche möblirte oder unmöblirte Stube mit Kammer ist an einen Herrn oder Dame sofort zu vermieten Nachhausgasse Nr. 249.

Logisgesuch.

Ein Logis in oder einer Vorstadt von Halle an einer freundlichen Lage, bestehend aus 2. bis 3 Stuben, Kammern, Küche u. s. w. wird zum 1. Oct. d. J. zu mieten gesucht. Gefällige Offerten hierüber wolle man einschicken A. M. poste rest. Landsberg, Kreis Delitzsch.

Eine erfahrene und geübte Köchin wird sofort oder zum 1. Juli in Dienst gesucht. Nähere Auskunft großer Schlamm Nr. 959^a.

Ein reinliches, ehrliches, arbeitsames Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen in der Expedition des Wochenblattes.

Obst-Verpachtung.

Freitag den 4. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr soll die diesjährige hiesige Obstnutzung öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Die Hälfte des Pachtgeldes ist sofort nach dem Zuschlage baar zu erlegen.

Gimirz bei Halle, den 29. Mai 1852.

C. Bartels.

Ein freundliches Logis, bestehend in tapirter Stube mit Alkofen, Küche, Keller, Bodenkammer, ist von Johannis ab in Nr. 1958 der langen Gasse zu vermieten. Aeltern Leuten wird Gartenpromenade freundlichst gestattet.

Am Himmelfahrtstag gegen Abend ist von Krause'schen Garten durch die Steinstraße, große Ulrichsstraße, die Bölsbergasse entlang bis zur Verggasse ein Battisttaschentuch mit Spitzen verloren; in selbigem waren die 4 Ecken roth gestickt mit J. E. in einer Ecke gezeichnet. Der Finder wird gebeten, solches gegen angemessene Belohnung in der Handlung des Herrn Veier große Ulrichsstraße Nr. 74 abzugeben.

Es ist gestern als am 2. Feiertag in den Nachmittagsstunden auf dem Wege von der Peißnitz bis auf das Feldschlößchen ein graues Umschlagetuch ohne Kante mit dunkeln Ranken verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition des Wochenblatts abzugeben.

Ein großer gelber Hund ist zugelaufen und kann gegen Kosten abgeholt werden in Nr. 813.

Der Finder eines bunten Gürtels, der zwischen Halle und Gleibichenstein verloren gegangen, wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung Steinweg Nr. 1704 abzugeben.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.